

Verbformen und Verbstellung in Aussagesätzen**Verbkammer I:**

Verb m. getr. st. Präfix M01 Hinein oder heraus?

Leseverstehen

M06 Wir spielen Mathematik!

Hörverstehen

M01 Hinein oder heraus?

Aussageverbindungen und Verbstellung in Aussagesätzen

subordinierende SV M02 Was passt?

WortschatzZahlwörter: eins, fünf, zehn, fünfzig, einundfünfzig, hundertNomen: die Zahl, das Komma, die Addition, der Unterschied, der Rest, der Bruch, die Hälfte, das Zehntel, das Quadrat, der KreisVerben: addieren, (ver-)teilen, runden, verbleiben, reduzierenVerben m. getr. st. Präfix: zusammenzählen, hinzufügen, abziehen, übrigbleibenAdverbien: insgesamt, zusammen, jeweils, schließlich, zuerst, dannPräpositionen: pro, je, zwischen, um (einen Preis um die Hälfte reduzieren)

M01 Hinein oder heraus?

M02 Was passt?

M03 Rotes Dreieck und blauer Kreis

M04 Insgesamt um zwei mehr

M05 Bruchteile

M06 Wir spielen Mathematik!

Materialien zu MATHEMATIK**Materialien zu den Förderanregungen:**

Kopiervorlage M02: Wortkarten

Kopiervorlage M03: Dominokarten

Kopiervorlage M04: Wortliste

Kopiervorlage M06: Spielplan

Kopiervorlage M06: Wortkarten

Kopiervorlage M06: geometrische Figuren

Materialien im Internet:

- Fachwortschatz Mathematik unter <http://mathewortschatz.schule.at/mathewortschatz.htm>
- Lernpakete zu *Zahlen1* und *Zahlen2* unter www.schule.at/portale/deutsch-als-zweitsprache-und-inkl/lernpakete.html
- Kaya, S. & Gürsoy, E. (k. A.). Zahlenwörter international. Verfügbar unter https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/zahlenwoerter_international.pdf
- Wortschatzlisten und Mathekartenspiel für die 2.–4. sowie für die 4.–6. Klasse des Instituts für Interkulturelle Kommunikation Zürich (2010). Verfügbar unter <http://www.netzwerk-sims.ch/unterrichtsmaterialien-2/>
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2014). Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule – Fokus Mathematik (ÖSZ Praxisreihe Heft 22). Graz: ÖSZ. Verfügbar unter http://oesz.at/sprachsensiblerunterricht/UPLOAD/Praxisreihe_22_FINAL_WEB.pdf
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2017). Sprachsensibler Mathematikunterricht in der Sekundarstufe (ÖSZ Praxisreihe Heft 28). Graz: ÖSZ. Verfügbar unter http://oesz.at/sprachsensiblerunterricht/UPLOAD/oesz_praxisheft_28_su-mathematik_sek_web.pdf
- Zahlreiche Unterrichtsmaterialien, z. B. Der rechte Winkel – Themenbereich Geometrie (Grundstufe II) oder Reelle Funktionen (10. Schulstufe), verfügbar unter http://www.oesz.at/sprachsensiblerunterricht/materialienliste_02.php?schulstufe=%25&kat=4
- Weis, I. (k. A.). Wie viel Sprache hat Mathematik in der Grundschule? Verfügbar unter https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/wie_viel_sprache_mathematik_grundschule.pdf



Ziele: Die Schüler/innen lernen anhand eines Satzmusters die Struktur von Sätzen mit getrennt stehendem Präfix kennen.
Die Schüler/innen hören Anweisungen und führen sie aus.
Die Schüler/innen versprachlichen die Anweisungen als Rechnungen.

Material: Reifen 1x/S, Seil, viel Platz (evt. im Turnsaal)

SETTING

Alter: jünger als 10 Jahre
Gruppengröße: keine Angabe
Sozialform: Einzelarbeit, Plenum
Zeitungfang: 10–30 Minuten
Sonstiges: ohne Schriftlichkeit

AKTIVITÄT

Jede S/jeder S springt/geht/steigt in einen Reifen hinein bzw. aus dem Reifen hinaus/heraus. Die Bewegungen werden versprachlicht: „Du gehst/ich gehe in den Reifen hinein. Du gehst/ich gehe aus dem Reifen hinaus/heraus.“ Danach wird ein großer Kreis mit einem langen Seil gelegt. Die S/S stehen zu Beginn außen rundherum. Sie führen die Aufträge der LP aus, z. B. „10 Personen springen in den Kreis hinein. 3 Personen springen aus dem Kreis heraus. Wie viele sind im Kreis?“ Die Rechnung wird versprachlicht und das Ergebnis genannt: „10 minus 3 ist gleich 7.“

Frage(n) der Lehrperson: Wie viele sind im Kreis?

Sprachliche Struktur(en): Ich springe (in den Reifen) hinein. Ich springe (aus dem Reifen) hinaus/(he-)raus. 10 minus/plus 3 ist gleich ...



Ziel: Die Schüler/innen ordnen Wörter des Fachwortschatzes Mathematik nach verschiedenen Kategorien.

Material: Wortkarten mathematische Begriffe (KV)

SETTING

Alter:	jünger als 10 Jahre
Gruppengröße:	keine Angabe
Sozialform:	Partnerarbeit
Zeitumfang:	10–30 Minuten
Sonstiges:	mit anderen Wortkarten für andere Themen möglich

AKTIVITÄT

Die S/S spielen zu zweit. Die Karten werden auf die beiden Spieler/innen verteilt, wobei eine S/ein S eine Karte weniger erhält, und liegen verdeckt auf zwei Stapeln. Die einzelne Karte liegt offen in der Mitte. Nun nimmt jede S/jeder S eine Karte von seinem Stapel in die Hand und schaut sie sich an. Bei einer Übereinstimmung mit der Karte in der Mitte kann die/der S die Karte darauflegen, z. B. Nomen auf Nomen, Anweisung auf Anweisung oder inhaltliche Übereinstimmung (+ auf „plus“ oder „Addition“). Die Wahl der Karte wird begründet. Wird eine Karte abgelegt, darf eine neue Karte vom Stapel genommen werden. Es dürfen maximal drei Karten in der Hand gehalten werden. Die Jokerkarte kann auf allen Karten abgelegt werden und die/der S darf noch eine zweite Karte ablegen. Sieger/in ist, wer zuerst alle Karten abgelegt hat. Am Beginn sollte das Spiel sehr langsam und mit Unterstützung der LP gespielt werden. Sie kann die jeweiligen Ordnungen mit den S/S besprechen und aushandeln, welche Ordnung passt.

Frage(n) der Lehrperson: Warum passt diese Karte dazu?

Sprachliche Struktur(en): Das Pluszeichen passt dazu, weil es zur Addition gehört.

WORTSCHATZ

Ziele: Die Schüler/innen erkennen und benennen Farben und die Eigenschaften von geometrischen Formen. Die Schüler/innen verwenden Adjektive als Attribute.

Material: Dominokarten (KV)

SETTING

Alter:	jünger als 10 Jahre
Gruppengröße:	weniger als 10 S/S
Sozialform:	Plenum
Zeitumfang:	weniger als 10 Minuten
Sonstiges:	für weitere geometrische Formen möglich, z. B. Raute, gleichschenkliges Dreieck ...

AKTIVITÄT

Die Dominokarten werden auf die Spieler/innen verteilt. Die LP liest die erste Karte vor, z. B. rot und dreieckig, und stellt die Frage mit bestimmtem oder unbestimmtem Artikel: „Wer hat ein rotes Dreieck/das rote Dreieck?“ Nun schauen die S/S auf ihren Karten nach, wer die passende Figur hat. Die/der S legt die Karte an und liest die nächsten Wörter vor, z. B. blau und rund, und stellt, evtl. mit Unterstützung, die Frage.

Sprachliche Struktur(en): Wer hat ein rotes Dreieck/das rote Dreieck? Wer hat einen/den blauen Kreis?

WORTSCHATZ



Ziele: Die Schüler/innen festigen häufig verwendete Wörter des Fachwortschatzes Mathematik anhand von konkreten Beispielen. Die Schüler/innen hören schriftsprachliche Anweisungen und führen sie aus.

Material: Wortliste (KV), bunte, unterschiedlich große Schachteln, Stifte, Glasnuggets o. Ä.

SETTING

Alter:	jünger als 10 Jahre
Gruppengröße:	weniger als 10 S/S
Sozialform:	Plenum
Zeitumfang:	10–30 Minuten
Sonstiges:	ohne Schriftlichkeit

AKTIVITÄT

Die LP wählt aus der Liste Wörter aus und bereitet bunte Schachteln, Stifte und Glasnuggets vor. Nun fragt die LP die S/S nach der Bedeutung eines Wortes, z. B. pro. Dann gibt die LP den S/S konkrete Anweisungen, die von den S/S durchgeführt werden, z. B. „Nimm pro Schachtel zwei Stifte. Welche Farben gibt es doppelt?“ Die LP gibt die Anweisungen so, wie sie oft nur in Textaufgaben schriftlich zu finden und nicht in einem normalen Gespräch üblich sind. Evtl. können die S/S auf die Unterschiede zwischen mündlich/schriftsprachlich realisierten Äußerungen aufmerksam gemacht werden.

Frage(n) der Lehrperson: Nimm pro Schachtel zwei Stifte! Welche Farben gibt es doppelt? Nimm fünf Stifte! Wie viele Stifte verbleiben noch auf dem Tisch? Ich gebe dir zwei Buntstifte und drei Bleistifte. Wie viele erhältst du insgesamt? Nimm eine große Schachtel, aber nicht die größte! Um wie viele Stifte hast du mehr als dein Nachbar? Nimm gleich viele Stifte wie Schachteln! Nimm weder eine Schachtel noch einen Stift!

Erweiterung(en): M06 „Wir spielen Mathematik!“



Ziele: Die Schüler/innen lernen die Bezeichnungen von Bruchteilen kennen. Die Schüler/innen erkennen den Zusammenhang von Zahlen und den Bezeichnungen von Bruchteilen.

Material: Äpfel, Messer

SETTING

Alter:	jünger als 10 Jahre
Gruppengröße:	keine Angabe
Sozialform:	Plenum
Zeitumfang:	weniger als 10 Minuten
Sonstiges:	ohne Schriftlichkeit

Die Bruchteile werden in manchen Sprachen anders als im Deutschen gebildet, z. B. Türkisch: sekizde bir = acht in eins = ein Achtel.

AKTIVITÄT

Die S/S sitzen im Kreis. Die LP nimmt einen Apfel und schneidet ihn in zwei Hälften. Dabei spricht sie: „Ein ganzer Apfel hat zwei Hälften/ Halbe.“ Die LP schneidet jede Hälfte in zwei Teile. Die S/S zählen mit der LP die Teile bis vier. Die LP spricht: „Ein ganzer Apfel hat zwei ...“ – die S/S ergänzen und die LP spricht weiter – „das sind vier Viertel“. Die LP schneidet jedes Viertel in die Hälfte. Alle S/S zählen gemeinsam die Teile. Alle sprechen zusammen: „Ein ganzer Apfel hat zwei Hälften (Halbe), das sind vier Viertel oder acht Achtel. Die S/S essen die Achtel. Durch das Gespräch erkennen die S/S den Zusammenhang von „2“ und Hälften/ Halben, von „4“ und Viertel, von „8“ und Achtel.

Frage(n) der Lehrperson: Wie viele Hälften/Halbe hat ein Apfel? Wie viele Viertel hat eine Hälfte? Wie viele Viertel hat der ganze Apfel? Wie viele Achtel hat ein Viertel/ein halber/ein ganzer Apfel?

Sprachliche Struktur(en): Ein ganzer Apfel hat zwei Hälften/Halbe. Ein ganzer Apfel hat vier Viertel/acht Achtel.

Variante(n): 1. Sechstel (jede Hälfte in drei Teile)
2. Zwölftel (jedes Viertel in drei Teile)

Ziele: Die Schüler/innen lesen Anweisungen für mathematische Vorgänge und führen sie aus.
Die Schüler/innen festigen mathematische Begriffe in spielerischer Form.
Die Schüler/innen lernen das Adjektiv als Attribut kennen.

Material: Spielplan (KV), sechs Spielfiguren, Würfel (nur Würfelaugen 1–3, doppelt), Wortkarten (KV), geometrische Figuren (KV), drei unterschiedlich große Schachteln, 12–20 Glasperlen, 3–4 unterschiedlich lange Wollfäden

SETTING

Alter: jünger als 10 Jahre
Gruppengröße: weniger als 10 S/S
Sozialform: Kleingruppe (6 S/S)
Zeitungsumfang: länger als 30 Minuten
Sonstiges: Bei mehr S/S steht das Material mehrfach zur Verfügung.

Gut durchführbar nach M04 „Insgesamt um zwei mehr“

AKTIVITÄT

Bis zu sechs S/S spielen zusammen. Die Kärtchen mit den Punkten sind die Startkärtchen (je eines pro S – das Startkärtchen mit dem gefüllten Punkt muss dabei sein). Die Aufgaben auf diesen Kärtchen werden erfüllt, bevor das Spiel beginnt. Die restlichen Kärtchen liegen verdeckt auf einem Stapel. Die Starspielerin/der Starspieler beginnt. Nach jeder richtig gelösten Aufgabe werden die Punkte notiert. Gewonnen hat die/der S mit den meisten Punkten.

Frage(n) der Lehrperson: Welche Schachtel ist kleiner/größer? Welche Farbe hat das Viereck? Das Doppelte – wie machst du das? Pro Person, also für jede Person – wie viele Personen spielen mit? Wie viele Perlen brauchst du?

Sprachliche Struktur(en): Gib in die kleinste Schachtel ein gelbes Viereck. Du erhältst zwei Punkte. Nenne das Doppelte von 3. Du erhältst einen Punkt. Besorge pro Person eine Perle. Du erhältst zwei Punkte.